

1. Führe Deinen Haushalt so professionell wie ein Unternehmen. Jedes Unternehmen hat zumindest eine Buchhaltung. Kenne also Deine Einnahmen, vor allem aber Deine Ausgaben. Nur wer mehr einnimmt als er ausgibt kann Vermögen aufbauen und es vermehren. Wie das Wort „Haushalt“ schon sagt: Man muss mit seinen Mitteln haushalten!
2. Spare in der Zeit, dann hast Du auch in der Not. Nichts ist wichtiger als ein gut gefüllter Notgroschen (Liquiditätsreserve), denn mit einem soliden Polster im Rücken lebt es sich einfach entspannter.
3. Bleib standhaft: Je größer die Ersparnisse desto größer die Begehrlichkeiten. Ein neues Auto, neue Möbel, schicke Klamotten und schon greift man in die „verbotene“ Kasse.
4. Nicht Konsum, nicht der Kauf vermeintlich wichtiger Produkte macht glücklich, sondern Erlebnisse. Kaufe also nicht sinnlos sinnlose Produkte, sondern Sorge für Erlebnisse. Produkte gehen, Erlebnisse bleiben.
5. Wer Schulden hat beraubt sich seiner Freiheit. Meide Schulden wie der Teufel das Weihwasser. Vor allem Konsumschulden. „Sinnvoll“ sind allenfalls Investitionskredite (z.B. Hausfinanzierung), denn hier hat man hinterher wenigstens mehr als vorher.
6. Angst frisst Hirn! Sei nicht ängstlich, aber vorsichtig: Bevor man finanziell nach den Sternen greift, sollte man erst einmal dafür sorgen, dass einem der Arsch finanziell nicht auf Grundeis gehen kann.
7. Gier frisst Hirn! Sei nicht gierig, aber mutig. Der Spatz in der Hand ist allemal besser als die Taube auf dem Dach, aber auch beim Spatzen muss man manchmal beherzt zupacken.
8. Spekuliere (zocke) nicht. Investiere Dein Geld mit Sinn und Verstand. Jeder Spekulant (Zocker) steht irgendwann am Kreuzweg aus Gier und Angst. Beides frisst ihn auf!
9. Sei nicht zu ungeduldig. Nichts macht sicherer reich als Anlagen mit echtem Zinseszins. Es ist nur eine Frage der Zeit. Der Faktor Zeit ist durch nichts zu ersetzen! Außer durch noch mehr Zeit!
10. Sei konsequent: Nicht der ständige Wechsel von einer in die nächste Geldanlage macht reich, sondern die Tatsache, dass man eine getroffene Entscheidung konsequent durchzieht.
11. Der größte Engpass bist Du selbst und Deine Unzulänglichkeit. Dein Wissen, Deine Geduld, Deine Ausdauer, Deine Disziplin bestimmen das Ergebnis.
12. Wer dem Gelde hinterherjagt, sich aber dann nicht entsprechend um sein Geld kümmert, muss immer wieder dem Geld hinterherjagen.